

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 172.

Montag den 26. Juli.

1869.

Gefunden ein Stock und mehrere Schlüssel.
Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Bekanntmachung.

Es sollen nachfolgend bezeichnete Arbeiten auf dem Submissionswege vergeben werden, nämlich:

a. auf dem Hofe Armada:

Maurerarbeit, veranschlagt zu 40 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf.,

b. auf dem Hofe Adamsthal:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu 42 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf.,

2) Zimmerarbeit, " " 62 " 15 " 1 "

wozu ein Termin auf Mittwoch den 28. Juli Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist. Die Kostenanschläge und die Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit auf dem Hofe Armada 2c.“

hier einzureichen. — Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

1560

Königliche Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Man sieht sich veranlaßt, daran zu erinnern, wie den Herrschaften, welche Gefinde, den Kaufleuten, welche Dienstpersonal und den Handwerksmeistern, welche Gesellen und Lehrlinge halten, das Gesetz die besondere Pflicht auferlegt, darauf zu achten, daß die bei ihnen in Dienst oder Arbeit tretenden Personen sich auf dem hiesigen städtischen Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 16 im Rathhause, unter Vorzeigung ihrer Steuerzettel anzumelden, und diejenigen, welche ihre Dienststellen resp. die Stadt verlassen, sich ebenfalls unter Vorzeigung ihrer Steuerzettel wieder abzumelden haben.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Kirchgasse No. 21 verschiedene, zu der Concursmasse des Schuhmachers Philipp Noos von hier gehörige Gegenstände, als Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk 2c., sodann Schuhwaaren, mehrere Glaschränke und eine Lebensversicherungs-Police u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1547

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem vormals Dern'schen Garten (jetzt Rathhausgarten) das sämtliche Obst von den Bäumen, bestehend in mehreren der besten Sorten Äpfeln, Birnen (darunter Frühobst), Mirabellen, Pflaumen u. s. w., im Ganzen versteigert werden. Das Obst dürfte sich besonders zu Tafelobst eignen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von Artilleriepferden erforderlich werdenden Schreiner-, Spengler- und Tüncher-Arbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreiner-, Spengler-, Tüncher-Arbeit an dem Stallgebäude für Artilleriepferde“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 28. d. M. Mittags 12 Uhr einreichen. Die Bedingungen und Kostenanschläge liegen auf dem städtischen Bau-bureau bis zu diesem Termine zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1448

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Philipp Martin Becker gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthschaften, Leinen und Weißgeräthe, Bettwerk, Herrn- und Frauen-Kleidern u. bestehend, in dem Hause Kengasse No. 10 hieselbst gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1680

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr sollen aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Kutschers Philipp Martin Becker ein braunes Wallachpferd, eine Droschke und Pferdegeschirr in dem Württemberger Hof, Kirchgasse Nr. 33 dahier, da die erste Versteigerung nicht genehmigt worden ist, zum zweitenmale gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1681

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Sprachlehrers J. A. Faivre aus Frankreich gehörigen Kleidungsstücke, Bücher, 2 Koffer u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1679

Bekanntmachung.

Montag den 2. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Sophie — Ludwig — und Friedrich Brenner von hier die nachbeschriebene Hofraithe, als:

No. 1027 und 1028 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lang 31' tief, eine überbaute Thorfahrt 15 $\frac{1}{2}$ ' lang 17 $\frac{1}{2}$ ' tief, ein zweistöckiger

Seitenbau rechts 46' lang 19' tief, eine einstöckige Wagnerwerkstätte 35' lang 23 $\frac{1}{2}$ ' tief, ein einstöckiges Zwischenbäuschen 14 $\frac{1}{2}$ ' lang 9' tief, ein zweistöckiger Seitenbau links 39' lang 13 $\frac{1}{2}$ ' tief, ein zweistöckiger Seitenbau links 103' lang 17' tief, ein einstöckiger Holzschoppen 32 $\frac{1}{2}$ ' lang 18' tief, mit großem Hofraum und Garten, belegen in der Friedrichstraße zw. Wilhelm Blum und Philipp Göbel, zum zweitenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Die Hofraithe ist in gutem Stande, mitten in der Stadt gelegen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.
1282

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bekanntmachung.

Auf dem Victualienmarke wurden gefunden: Zwei Geldtäschchen mit Inhalt, 3 Sonnenschirme, ein Paar Handschuhe und verschiedene Schlüssel.
Wiesbaden, den 23. Juli 1869. Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Herzoglichen Reitbahn im s. g. Jägerhofe zu Diebrich verschiedene abgängige Mobilien- und andere Gegenstände, eine Partie Weißgeräthe, Pferdegeschirre, Pferddecken, Reste von Vibrietuch, ca. 235 Pfund Blei, sodann 18 Bier- und Weinfässer, Krüge, Flaschen, eine Walze von Sandstein 2c. 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Diebrich, den 22. Juli 1869.

199

Herzoglich Nassauische Hausverwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 26. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich: zwei Kleiderschränke, eine Standuhr, ein Canape versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Notizen.

Heute Montag den 26. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Herrenkleiderstoffen, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 171.)
Holzversteigerung im Rauenhalder Gemeindewald, Distrikt Borngraben, in der Nähe der Klingmühle an der Schlangenbader Straße. (S. Tgbl. 170.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Distrikt Fasanerie, Oberförsterei Platte. Zusammenkunft auf der Fasanerie. (S. Tgbl. 171.)

Vormittags 11 Uhr:
Verpachtung des Steinbruchs im Distrikt Steinhäusen an der Trompeterstraße, auf der Fasanerie. (S. Tgbl. 171.)

Vergebung des Zerklainerns von 24 Klafter buchen Brandholz, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 170.)

Nachmittags 4 Uhr:
Crescenzversteigerung der Herren Gebrüder Rau. Sammelplatz an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 171.)

Abends 7 Uhr:
Verpachtung der Sommer-Schafweide in der Gemarkung Dotzheim, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 171.)

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir ersuchen die Mitglieder, die eingelieferten Abrechnungsbücher, in welche der Stand ihres Guthabens Ende 1868 eingetragen worden ist, auf unserem Bureau wieder in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück. Roth.

Möblien-Versteigerung.

Mittwoch den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise einer Familie in dem Versteigerungs-Local des Unterzeichneten, Kirchgasse No. 17, folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 sehr schöne Buffets, 12 Rohrstühle mit hohen Lehnen und 1 Ausziehtisch (sämmtlich Eichenholz), Sophas, Chaiselongues, Sessel, 1 Sekretär und 6 Rohrstühle in Mahagoni, 6 Rohrstühle, Rocco, in Nußholz, 1 großer, runder Tisch und 1 Trumeau mit Marmorplatten, 1 sehr schöne Toilette mit Spiegel, Nußholz, 3 Paar Gardinen und 1 Portièrre von grünem Wolldamast nebst Zubehör, Tische, Kleider- und Glaschränke, 1 Brandliste, verschiedenes Bettwerk, Badewannen, 1 transportabler Kochherd, 1 Ofen, 1 Kinderwägelchen, 3 Paar Fensterläden &c.

Ferner Gartenmöbel, als: Sophas, Sessel, Stühle und Tische von Weiden. Ein großes und ein kleineres holländisches Kamin, 2 gute Jagdflinten nebst 1 Jagdtasche. Schließlich Küchensmöbel, Glas, Porzellan, Küchengeräth und sonstiges Hausgeräthe.

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Verpachtung.

Die zur Concurssmasse der Joseph Dröser's Erben von Neudorf gehörigen, auf dem Marktplatz belegenen Gebäude: Gasthaus zur Krone mit Wirthschafts- und Logirzimmern, Tanz- und Speisesaal, nebst großer Scheune mit Remise und Stallung für Rindvieh und Pferde, sodann einem dabeigelegenen Gemüsegarten und einem zum Wirthschaftsbetriebe eingerichteten, dem Hause gegenüber liegenden großen Garten, sollen Samstag den 31. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause auf die Dauer eines Jahres verpachtet werden. Gleichzeitig werden weiter 2 Gärten, 7 Aecker und 3 Wiesen in Neudorfer, sowie 4 Aecker in Eltviller Gemarkung von jetzt bis 1. October 1870 in Pacht vergeben.

Neudorf, den 22. Juli 1869.

1647

Kranken-Wagen

1670

mit Stahlfedern, zu 36—40 fl., empfiehlt

Karl Eichhorn, Hofstorbmacher,

12 Goldgasse 12, im Hause des Hrn. J. Müller, Hut- u. Rappenlager.

Eine noch neue, in jedes größere Lokal passende Spezeret-Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

1674

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 6. August 1869, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale

3^{tes} Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Peschka-Leutner**, 1. Sängerin des Leipziger Stadttheaters (Sopran); Fräulein **Clara Poppe** aus Potsdam (Piano); Herr **Georg Müller**, Mitglied der K. K. Oper in Wien (Tenor); Herr **Ch. Oberthür**, Professor bei der Londoner Musik-Akademie (Harfe); Herr **Wilhelmj**, Kammervirtuose I. K. H. der Grossfürstin Helene von Russland (Violine), und das hiesige Königl. Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn.
Die Pianoforte-Begleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Der letzte Zug von Wiesbaden nach Mainz geht ab um 10 Uhr 35 Minuten.

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren **K. & S. Popoff**
und
A. W. Andreeff
in
Moskau.

Aleknige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikateßhandlung,
Langgasse 55 am Kranz.

3688

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königl. Brunnen-
Verwaltung empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 8096

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Arbeit für die Nähmaschine wird angenommen große Burgstraße 8,
dritter Stock. 1682

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie



Dr. Suin de Boutemard's

arom. Zahn-Pasta (à Päckchen 21 und 42 fr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von hervorragender, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither unübertroffener Qualität und werden in Wiesbaden fortgesetzt nur allein nicht verkauft bei

H. Kobbe, vormals A. Floder, Webergasse 17.



379

Die Mineralwasser-Anstalt von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfiehlt ihre Mineralwasser und Limonaden nach Dr. Struve. Jede Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consumverein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können ebendasselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße, gemacht werden.

443

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie Limonade gazeuse bei J. Flohr, Geisbergstraße 3. 442

Goldgasse 16,

Joseph Segner,

Goldgasse 16,

vormals Döring,

empfiehlt sein Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, Badewannen, Zuber, Eimer, Brenken, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter, Bürsten, Schrupper, Schubkasten, Schachteln, Krähnen, Firnsel, sowie in Stroh-, Seegras- und Kokosmatten, ferner alle Draht- und Haarsiebe, Käfige, verginnte Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlaffortirtes Lager aller Kinderspielwaaren in empfehlende Erinnerung.

9981

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen.

2781

Ruhrfohlen,

sehr reichlich, billigst zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrfohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willems im alten Rathhaus. 6256

Eine große, gut erhaltene Hundshütte und ein Gaserlasten billig zu verkaufen. Näh. Exp.

12000

Guter Banlehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellfahrt),

9³/₄, 11 (Schnellfahrt) und 12¹/₂ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

" " " Bingen Nachmittags 6¹/₄ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam
Morgens 9³/₄ Uhr, täglich mit Ausnahme
Samstags.

" " " Araheim Morgens 9³/₄ Uhr nur Mittwochs
und Samstags.

" " " London Morgens 9³/₄ Uhr via Rotterdam
Sonntags und Donnerstags.

" " " Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens 9¹/₄ Uhr, welche durch die Salon-
Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden,
haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu einge-
richtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6¹/₂, 8¹/₄, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Kammerjäger Wandt wohnt Marktstraße 12.
Vertilgen allen Ungeziefers. Derselbe empfiehlt sich im
586

Prachtvolle Damenhündchen, Meerschweinchen, schöne Kanarienvögel
(Männchen) per Stück 1 fl. 30 kr. zu haben Oberwebergasse 51. 1667

Ein neuer, schwarzer Frack, geeignet für einen Kellner, billig zu verkaufen
Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse. 1668

Angelaufen werden Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse: Lumpen,
Knochen, Flaschen, Eisen und alle Metalle, getragene Kleider u. Möbel. 1668

Eine schöne, große Herde und verschiedene Käfige sind zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 1174

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billigst zu verkaufen. 12523

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 23. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	334,35	334,05	333,82	334,07
Thermometer (Réaumur).	12,2	25,0	16,0	17,73
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,61	4,58	4,62	4,60
Relative Feuchtigkeit (Procente).	81,4	30,6	60,1	57,36
Windrichtung.	N.	N.	N.	

Regenmenge pro □' in par. Cubit.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Montag den 26. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Schützen-Verein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Ehrenscheibenschießen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Uebungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellierschule.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁵,
6³⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 1. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4²⁰, } von Ems
Nachmitt. 3, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } Abends 10¹⁵, } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost
Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis
Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.
Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.
Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9⁵⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.
via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰,
Nachmittags 5, 6³⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.
Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,

Nachmittags 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵*, 6*,

Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10¹⁰*, 11³⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁵*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵³, 10³⁵*.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 23. Juli.

Bistolen	9 fl. 50	— 52	kr.
Gold 10 fl.-Stücke . .	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke . . .	9	31½	— 32½
Russ. Imperiales . . .	9	51	— 53
Preuß. Friedb'or . . .	9	58½	— 59½
Dukaten	5	87	— 89
Engl. Sovereigns . . .	11	57	— 12.1
Preuß. Cassenscheine .	1	44½	— 45½
Dollars in Gold . . .	2	28	— 29

Amsterdam 100½ G.

Berlin 104½ G.

Essen 105½ B.

Hamburg 88½ G.

Leipzig 104½ G.

London 120½ B. 119½ G.

Paris 95½ G.

Wien 95½ 1/8 b. u. G.

Disconto 3¼ % G.

Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Genauigkeit verantwortlich J. Greig in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 172)

26. Juli 1869.

Fünzig Gulden Belohnung

werden Demjenigen zugesichert, welcher die Wildddiebe, welche das Wild im Herzoglichen Park zur Platte stehlen, zur erfolgreichen Anzeige bringt.

Wiesbad., den 20. Juli 1869.

799

Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Befanntmachung.

Diejenigen Herren, welche ihre Forderungen bei meinem Vertreter, Herrn Sch. Heubel hier, liquidirt haben, werden gebeten, sich zur Empfangnahme ihres Guthabens bei meinem Vater, Herrn Louis Schröder dahier, zu melden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

1650

Chr. Julius Schröder.

Neue Holländ. Prima-Vollhäringe per Stück 12 fr.

empfiehlt

C. W. Schmidt.

Rahmkäse, specig, bei

J. Haub, Mühlgasse. 1648

Soda-Wasser,
Selterser Wasser, künstliches und natürliches,
Himbeer- und Johannisbeer-Syrup,
sonstige Mineralwasser frischester Füllung

empfiehlt
1391

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Vorzüglicher Speierling per Schoppen 4 fr. bei

Georg Weidmann, Röderstraße 37. 1318

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue aufbaumene Möbel, als: Kommoden, Canapés, Bettstellen, runde Zuleg- und Schreibtische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten etc. zu verkaufen. 1652

Singvögel, hiesige und ausländische, zu verkaufen Bahnhofstraße 7 zwischen 7— $\frac{1}{2}$ 9 und von 2—5 Uhr. 1027

Dohheimerstraße 2a ist ein neuer, polirter Mahagoni-Kleiderschrank zu verkaufen. 1632

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Däfenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

45

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrkohlen

(Ofen- & Schmiedekohlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 1251

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten ic.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix.

7087

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9.

11010

Heirathsgesuch.

Ein hochgestellter Beamte von 34 Jahren (Wittwer), im Auslande, mit einem sehr hohen Gehalt, welcher außerdem selbst Vermögen besitzt, wünscht sich mit einer gebildeten Dame oder Wittwe, die französisch und englisch spricht, zu verheirathen. Adressen bittet man gef. bei der Exped. d. Bl. unter H. abzugeben. Strengste Verschwiegenheit selbstverständlich.

1418

Ein gebrauchtes Kanape (Coseuse) ist billig zu verk. Schulgasse 5.

1338

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!

13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrnhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué **zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.**

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9½ bis 11.

1 Stück reines Hausleinen, zu starken Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, Thlr. 7, 7½, 8, 8½ bis 10.

1 Stück Viefelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgsleinen, reines Handgespinnst, Thlr. 8½, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, ½ Dkd. 12½ Sgr., größere Sorten 22½ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1¼ bis 1½ Thlr.

bunte Taschentücher für Herrn das ½ Dkd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Drell sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1½ Thlr.

Servietten das ½ Dkd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2½ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1½ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1½ bis 2½ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das ½ Dkd. 1 Thlr., 1¼, 1½ bis 2½ Thlr.

1½ breite Betttücherleinen, ganz schweres Handgarnleinen die Elle 12½, 15 bis 20 Sgr.

Batisttaschentücher das ½ Dkd. 1½ bis 2½ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2¼, 2½ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,
empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuh-
waaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Für Damen!

Gestreifte, farrirte u. einfarbige, sowie schwarze
französische Seidenzeuge

in größter Auswahl empfehlen

Bacharach & Straus,

881

Webergasse 21.

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in
jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen
übrigen bekannten Bettwaaren-Articlen bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-
Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme
in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen
verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Neue holländische Vollsöringe

per Stück 8 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1688

Gebraunten Caffee

von feinstem Geschmack per Pfd. 48 kr.
bei **J. Haub**, Mühlgasse. 1648

Kalbsteisch per Pfd. 12 kr. zu haben Steingasse 23.

1678

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrodneten Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter
Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

Die Pianoforte-Fabrik

von **J. Deest** aus Saarbrücken

empfehlen ihre neuen, ganz in Eisen gebauten **Pianino's**, sowie auch
Cabinet-Flügel amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz
bei Herrn **Paul Seifert**, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen
Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen. 1116

Gelée- und Einmachgläser

empfehlen billigt

W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Gold, Silber, Preciosen, Perlen, Spitzen und sonstige Antiquitäten
kauft zu den höchsten Preisen

544

Dav. Relling, Stadthausstraße Nr. 8, Mainz.

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen
in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher,
französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 158

Ein in allen Branchen schriftlicher Arbeiten wohl erfahrener und geübter
Mann sucht Beschäftigung durch Uebernahme von in seiner Wohnung zu
fertigenden Arbeiten oder als Buchhalter auf einem Comptoir. Strengste
Discretion und prompte Beförderung wird zugesichert. Näh. Exped. 1115

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt **Georg Linck**, Rapellenstraße 19. 8862

Zu verkaufen.

Ein solid gebautes Landhaus in schöner Lage, mit Gartenanlagen, gutem
Wasser und vielen Kellern ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das
Nähere in der Expedition. 1683

Ein Ruhebett für 10 fl. zu verkaufen Dambachthal 4, eine Treppe. 1598

Billig eine große Parthie sehr schwerer Schleifens-Bänder Kerosstraße 30. 1649

Gebrannten Café

in stets frischer Waare, per Pfund 40, 44, 48, 52, 56 kr. bis 1 fl., schönsten Colonialmelis im Gut per Pfund 17 1/2 und 18 kr., fft. Raffinade per Pfund 18 1/2 und 19 kr., reingemahlenen fft. Raffinade à 20 kr., haltbaren Einmach-Essig per Maas 16 und 24 kr. empfiehlt, wie alle sonstigen Colonialwaaren, zu den billigsten Preisen

1534

A. Schirmer, Markt 10.

Gebrannten Kaffee

von feinstem Geschmack, per Pfund 48 kr., empfiehlt

1398

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Zum Einmachen empfehle ich:

Feinen Colonial-Melis, im Brod per Pfd. 17, 17 1/2 kr.,
feine Raffinade, im Brod per Pfd. 18, 18 1/2 kr.,
ächten Fruchtbranntwein,
alten Cognac und Jamaica-Rum.

F. Strasburger,

1392

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Spiegelgasse 3.

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von **Peikert & Comp.** in Wernigerode, bestehend in feinsten Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon- und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie feinstes Cacao und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis zu den billigsten Sorten, per Packet 9 kr., ist angekommen und empfiehlt bestens

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl't billigt

A. Schirmer, Markt 10.

7

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehl't von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Eisenvitriol,

als bewährtes Mittel, Dunggruben geruchlos zu machen, empfiehlt billigt die Material- und Farbwaarenhandlung von

1321

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Kleider

werden sehr exakt und billigt angefertigt.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 1456

Wellrißstraße 25 sind gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brenken, Rüssel, Einmachständer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst bestens besorgt.

1283

Um baldmöglichst ganz zu räumen, mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich meine noch in großer Auswahl vorrätigen **Waaren**, bestehend in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, **Alpacas**, **Lüstres**, **Pope-lines**, **Barèges**, **Cattunen**, **Jaconas**, **Organdies**, **Châles**, worunter sich besonders schöne, schwarze **Cache-mire-Châles** befinden, schwarzseidene **Paletots**, **Fichus**, **Leinwand**, **Flanellen**, wollene **Decken** &c. fortan unter den kostenden Preisen verkaufe.

276

Aug. Jung, große Burgstraße.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Mantling-Röcke	von fl. 2. — kr. an,
Lustres, Alpacas- & Mohair-Röcke	" " 5. — " "
Drillhosen & -Westen	" " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, **Steglederstiefeln** von 3 fl. 48 kr. an mit Zügen, braune und graue **Damen-** und **Kinderzeugstiefeln** zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker**, Goldgasse 20. 715

Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von **Wheeler & Wilson**,

Hove, **Grover & Slater**, welche die längst anerkannt besten für **Näherinnen**, **Schneider**, **Rappennmacher** und **Schuhmacher** sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerab-**gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern**. Großer Vortheil für **Käufer**, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. **Reparaturen** werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Für Schreiner- & Bimmermeister.

Um aufzuräumen, wird eine große Parthie reiner und ordinärer **Borde**, sowie **Dielen** aller Dimensionen billigt verkauft. Nähere Auskunft bei dem Herrn **Restaurateur** der **Taunusbahn**.

1469

Kanape zu verkaufen bei **Carl Bender**, Tapezirer, Nerostraße 32. 1550

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Brunnen- und Pumpenmacher unter dem Heutigen eröffnet habe. Zugleich empfehle ich mein Lager in fertigen Metallpumpen in allen Größen und werden Reparaturen schnell und unter reeller Bedienung besorgt.

Bestellungen werden bei Kaufmann W. Weiz, Marktstraße 24, sowie in meiner Werkstätte, Mühlgasse 13, entgegengenommen.

Achtungsvoll

Wilh. Jacob, Brunnen- und Pumpenmacher,
Mühlgasse 13.

550

Durch Uebernahme sämtlicher Lagerorräthe in Eberbach aus der vormalig Herzogl. Nassauischen Weberei, bestehend

aus einer großen Parthie Leinen- und Gebildwaaren, gesponnenen Hanf-, Flach- und Berggarnen &c. &c.,

gebe ich dieselben, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem ehemaligen Preis-Courant ab, und ist damit den geehrten hiesigen Einwohnern bei reeller Bedienung Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen Einkäufen geboten.

12826

J. M. Baum, Neugasse 7.

Pariser Sandschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Glace-, Dänische und Sommer-Handschuhe

frisch angekommen bei

Gg. Wallenfels. 1524

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Mineralien-Sammlung,

für Realschulen, Knabeninstitute &c. geeignet, bestehend aus ca. 3000 wohl erhaltenen oryktognostischen, geognostischen und Petrefacten Handstücken ist billig abzugeben. Näheres Expedition. 553

Sehr gute Cigarren, per Stück 1, 1½ und 2 kr., empfiehlt

J. Koch, Michelsberg 7. 1573

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 172)

26 Juli 1869.



Schützen-Verein.

Sonntag und Montag Nachmittags von 3—7 Uhr werden
Ehrenscheiben

herausgeschossen.

Der Vorstand. 221

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Montag den 26. Juli Abends 8½ Uhr:

Ausserordentliche Hauptversammlung.

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand. 265

Alle zum Baufach gehörigen Gusswaaren, als:

**Raminthüren, Abtrittsröhren, Dachfenster,
Herde &c.**

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Gartenmöbel,

darunter die von geschnitztem Eichenholz.

1538

H. Schlachter, Langgasse No. 12.

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 874

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir
von heute an ein vollständiges Lager aller Gusswaaren
unterhalten und empfehlen besonders:

Ofen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre,
Abtrittsröhren, Dachfenster und alle übrigen Bau-
artikel

in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen &c., sowie Modellstücke
werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869

35

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Fächer

werden reparirt, defekte Bändchen in denselben durch neue ersetzt in
Wilh. Sulzer's Stutz- und Portefeuille-Fabrik,
1683 Marktstraße 34 im Einhorn.

Kaffeeröster, den Kaffee in heißer Luft zu
rösten, das praktischste, neueste und beste, bis jetzt bekannte
System, empfiehlt in allen Größen

521 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Gartenspritzen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

45 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Das gothische Haus

Sr. Königl. Hoheit des verstorbenen Herzogs
Ernst v. Württemberg,

nächst dem Gurgarten, Parkstraße 9, in
WIESBADEN,

ist mit Garten, Dienerschafts-Wohnungen und Stallungen für 12 Pferde, im
Ganzen oder parcellirt, mit oder ohne Möbel, aus der Hand zu verkaufen.
Näheres darüber bei der Familie selbst im Hause. 581

Bäder jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu be-
ziehen bei

12115 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4 und Steingasse 35.

Schleifenbänder in allen Farben bei **Gg. Wallensels**. 1524

Graue Damen-Stiefeln mit Absätzen zum Fabrikpreise Kirchgasse 20. 1625

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Kleidermachen
nach neuester Façon. **C. Kamberger**, Röderstraße 18. 1401

Ein ganz neues **Plantas** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
Geisbergstraße 18 eine Stiege. 1453

In der Nähe der Adelhaidestraße ist ein schönes Haus unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Ein **Bügelchen**, 3—4 Centner tragend, zu verkaufen Römerberg 20. 1556

Ein einjähriger **Renssundländer** (Prachtexemplar) ist Abreise halber zu
verkaufen Adolphstraße 7. 1357

Hochstätte 9 sind neue **Kartoffeln** per Rumpf 10 kr. zu haben. 1388

Fortwährend noch vollständiger **Mittagstisch** à 12 kr. Oberwegberg. 54. 1400

$\frac{3}{4}$ Morgen **Weizen** auf dem Halm zu verkaufen Saalgasse 16. 1584

Drei bis vier Maas frische **Ruhmilch**, per Maas 8 kr., täglich abzugeben.
Näheres Kirchgasse 15a im Laden. 1623

Römerberg 6 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1044

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Badmeister **Hahn**, Webergasse 40. 483

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Durch vortheilhaften Einkauf haben wir eine neue Sendung **Corsetten** erhalten, welche wir sehr billig abgeben können, ebenso sehr feine **Glace-Handschuhe**, sowie **Herren- und Damen-Jäckchen**, **Erinolinen**, alle Sorten **Strümpfe**, sowie **Sommer-Handschuhe**, **Knöpfe** und **Befestigungs-Artikel** und bitten um geneigten Zuspruch.

1646

B. Willstädt, Ellenbogengasse 11.

Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch die Bruchsalbe von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisan**, Schweiz. Gebrauchsanweisung nebst Zeugnissen gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 3 fl. = 1 Thlr 20 Sgr. sowohl durch den Erfinder selbst als durch die Herren **J. B. Lindt**, Apotheker, Schaurgasse 58 in Frankfurt a. M., und **R. Schliwa**, Hof-Apotheke am Jesuitenplatz in Coblenz.

35

Zu verkaufen eine 4schubladige nußbaumene **Kommode**, ein nußbaumener **Nachttisch**, ein großer **Spiegel**, ein **Zulegtisch**, mehrere **Bettstellen**, **Seegras-** und **Strohmatrizen**, 2 gemalte **Rouleaux**, **Nerostraße 30**.

1649

Große und kleine **Kommoden**, **Kanapes**, **Waschkommoden** mit **Marmoraufsätzen**, **Kleider-**, **Küchen-**, **Consol-**, und **Nachtschränken**, ovale, viereckige und runde **Tische**, **Bettstellen**, **Schreibstühle**, ovale und viereckige **Spiegel** in **Gold-** und **Nußbaumrahmen** sind billig zu verkaufen 11 **Spiegelgasse 11**.

114

Eine eiserne **Kinderbettstelle** mit **Sprangrahme** und **Kopfhaarmatratze**, sowie **spanische Wände** zu verkaufen **Neugasse 7**, zwei Treppen hoch.

1307

Zwei gute **Violinen** sind zu verkaufen **Marktstraße 26**.

848

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen.

12470

Der **Waizen** von einem 1 Morgen 19 Ruthen 64 Schuh haltenden Acker am **Bleidenstadter Weg** ist zu verkaufen. Näheres **Webergasse 34**.

1630

Ein halber Morgen schöner **Waizen** am **Exercierplatz** ist auf dem Halme zu verkaufen. Näheres **Mauergasse 4**.

1626

$\frac{1}{2}$ Morgen **Waizen** auf den **Rödern** ist auf dem Halme zu verkaufen. Näh. **Adlerstraße 17**, **Barterre**.

1654

Ein zuverlässiger **Deconom** wünscht die Verwaltung (bez. Ankauf oder Pachtung) eines Gutes, Forstes, Landhause, Gartenwesens etc. Ausführliche **Franco-Offerten** sub **T. 5755** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Berlin**.

373

Associe-Gesuch. Zur Vergrößerung eines gut gegründeten Geschäfts (patentirt), concurrenzfrei, unter Discretion, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 6000 fl. gesucht. — Die Theilnahme kann auch unter Contocorrent-Compagnie geschehen, resp. unter eigener Verschleußung des Theilhabers der gesammten Fabrication. **Franco-Offerten** Nr. 66 sind in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen.

1612

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Oesterreichische Militär- und Streichmusik-Capelle

(42 Mann)

unter der Leitung des k. k. Capellmeisters a. D.

Herrn *Stasny*.

Dienstag den 27. Juli:

GROSSES CONCERT

im Grand Café-Restaurant français (*Hôtel Dasch*.)

Anfang präcis 7 Uhr. 1641

Die Colonialwaaren-Handlung

von

Aloys Reiperl, vormals A. Zilio, 1627

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof,

empfiehlt künstliches und natürliches Selterwasser, sowie alle Mineralwasser in stets frischer Füllung, Homöopathischen Gesundheitskaffee von Krause und Comp. in Nordhausen, Schramm'sche Preisstärke, Meisstärke, englisches Baschkrytall, sowie alle Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf,

Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

" Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis etc. 24 kr.,

Vegetalwasser " Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 "

Niederlage bei C. Ries, Schneidermeister, Franzplatz 3. 1541

Leinene Knabenkragen

in allen Weiten, das Duzend 2 fl. 30 kr. empfiehlt

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 1601

Gartenmöbel

zu den billigsten Preisen bei

F. C. Willmer 1639

Pumpenmacher Fr. Jacob

wohnt 1640

Friedrichstraße 32.

Ein Säulenofen

gesucht Mühlgasse 13.

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfehlte alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zengstiefelchen, Knochhaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen. 11961

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfehlte die besten Sorten Wildsohlleder, Vache-, Kalb-, Kid-, Lamm-, Schafleder &c., Chevreaux in allen Farben, sowie alle Sorten Herrn- und Frauen-schuhen, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen. 1106

Schachtstraße 24.

Georg Mille,

Schachtstraße 24.

empfehlte sich in Anfertigung und Lieferung von Firmenschildern, Grabkreuzen sammt Sockeln, sowohl einfach, als mit reichlicher Vergoldung, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 1125

Unterzeichnete empfehlte sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau L. Löffler. 10432

Eine durchaus erfahrene Krankenwärterin empfehlte sich bei Kranken bei Tag und Nacht. Näheres bei Herrn Rutscher Höhle. 1492

Ein Hühnerhund, weiß und braun gefleckt, ist zugelaufen. Abzuholen im Paulinen-Palais, Sonnenbergerstraße. 1637

Ein Sonnenschirm wurde gefunden. Abzuholen Louisestraße 9. 1461

Gefunden ein Medaillon mit einer Photographie. Abzuholen im Badhaus zum Reichsapfel beim Hausburschen. 1655

5 fl. Belohnung.

Am Samstag Morgen um 6 Uhr wurde von der Rheinstraße No. 32 bis zum Taunusbahnhofe eine goldene Damenuhr nebst kurzer, schwarzer Kette verloren. Abzugeben Rheinstraße 32 bei Meinhart. 1686

Am Freitag verlor ein hiesiger Kutscher eine Briestafel (braun Leder), Papiergeld enthaltend. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung Schachtstraße 20 abzugeben. 1664

Gute Arbeiterinnen im Kleidermachen finden Beschäftigung in der Nerostraße 3. 1663

Zwei Bügelmädchen werden auf gleich gesucht. Näh. Röderstraße 9. 1615

Brave Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause. 1616

Gesucht ein anständiges Mädchen, welches die Nähmaschinenarbeit gründlich versteht, und Unterricht daran geben kann, als Ladenmädchen, resp. Verkäuferin. Näheres in der Expedition d. Bl. 1628

Saalgasse 26 findet eine perfekte Büglerin dauernde Beschäftigung. 1644

Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Steingasse 9. 1673

Stellen-Gesuche.

- Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schacht-
straße 7, Parterre links. 808
- Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten
Familie. Näheres Expedition. 1234
- Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601
- Für einen hiesigen Gasthof wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich
Köchin, auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 1590
- Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Stelle Michelsberg 6 im Baden. 1542
- Ein Mädchen wird für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 36. 1589
- Gesucht ein sehr braves Mädchen, welches kochen kann, für eine kleine
Familie gleich oder später. Näheres Expedition. 1677
- Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näheres Nerostraße 13. 1876
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 1400
- Steingasse 8 wird sofort ein reinliches Dienstmädchen gesucht. 1467
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Wilhelm-
straße 17. 1602
- Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeug-
nissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer,
Friedrichstraße 18. 12164
- Ein anständiges Mädchen, welches mit auf Reisen geht, sucht bei Fremden
eine Stelle, bei Damen oder zu größeren Kindern. Näheres Expedition. 1502
- Man sucht ein junges Mädchen für die Hausarbeit, welches bei seinen Eltern
schlafen kann. Näh. Exped. 1663
- Ein braves, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, welches gute Zeug-
nisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Röderstraße 16, Parterre. 1657
- Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit
versteht, wird gesucht Frankfurterstraße 13b. 1658
- Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht wegen Abreise seiner
Herrschaft eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen hier oder auswärts.
Näheres Moritzstraße 3. 1631
- Ein ordentliches Mädchen, welches eine gute, bürgerliche Küche selbstständig
zu führen versteht, sucht eine Stelle bis zum 1. August. Näh. Exped. 1643

Arbeiter = Gesuch.

- Bausteinmacher werden gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung sofort
gesucht. Näheres bei Herrn Tünchermeister R. Belz, Helenenstraße Nr. 2
in Wiesbaden. 1495
- Ein Schreinergefelle, Fußtaselmacher, findet dauernde Beschäftigung. Das
Näh. in der Expedition. 1427
- Ein im Feuer-Versicherungswesen bewandeter,
solider, junger Mann mit schöner Handschrift findet Be-
schäftigung auf einer hiesigen Haupt-Agentur. Näh.
in der Expedition d. Bl. 1558

Stelle = Gesuch.

- Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher 13 Jahre in Rußland con-
ditionirte, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und nebst deutsch gekläufig russisch,
polnisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kunstgärtner, oder in
einer Branche, wo er diese Sprachen in Anwendung bringen kann. Näheres
in der Expedition d. Bl. 1350

Zwei Schreinergefelln für Bauarbeit werden gesucht. Näh. Exped. 1544
Ein junger Mann mit hübscher Handschrift wünscht sich in seiner freien Zeit mit Abschreiben 2c. zu beschäftigen. — Offerten beliebe man unter C. C. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1634

Ein Ausläufer, welcher zu jeder Arbeit willig ist, wird gesucht. Näh. Exp. 1630

Ein Junge kann sogleich in die Lehre treten bei

Photograph Schipper, Geisbergstraße 1. 1642

Ein solider, junger Mann, welcher geläufig und schön schreibt, sucht eine Stelle als Schreiber, wobei er auch den Dienst als Bureaudiener versteht. Näh. Exped. 1671

6 Auskultelellner, sowie ein tüchtiger Küfer werden gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Wilhelmstraße 9. 1675

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

10,000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1161

3500 fl. werden auf Haus und Acker (erste Hypothek) baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1498

5000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 1520

Eine 5% Hypothek von 3400 fl. mit mehr als doppelter Sicherheit wird zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 1735

Es wird ein Capital von 1000 fl. gegen doppelte Sicherheit auf liegende Güter in der Gemarkung Hochheim zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1636

Logis-Gesuche.

Eine ruhige Familie sucht auf 1. October ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt die Expedition d. Bl. 1383

Ein ganzes Haus oder auch die zwei unteren Etagen eines Hauses mit 12 bis 15 größeren Räumen nebst Hofraum oder Garten, im Curstadttheile belegen, werden zum Betriebe eines reinlichen Geschäftes auf 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres auf eine Reihe von Jahren zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter W. O. Z. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1633

Zwei einzelne Damen suchen auf 1. October zwei bis 3 Zimmer mit Küche in gesunder Lage. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. B. 34 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1665

Eine kleine Werkstätte mit oder ohne Logis auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 1638

Gesucht: Gesunde Stadt- oder Landwohnung für 3 unverh. Geschwister, etwa 6 Wohnräume 2c., vorzugsweise 1. Etage, im Garten oder nahe einer freundlich belegenen Stadt. Antritt 1. October c. Ausführliche Offerten sub S. 5754 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin. 373

Logis-Vermiethungen.

Faulbrunnenstraße 10 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1345

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Franfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1624
 Loutsenstrasse 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
Mainzerstrasse 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt
 oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen
 im Gartenhaus. 10469

Morizstrasse 6 im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1666
 Nerostrasse 26 ist ein möblirtes Zimmer auf's Jahr zu vermieten. 1662

Rheinstrasse 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung,
 alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857
 Röderstrasse 24 (Alleeseite) im ersten Stock sind 1. Salon und 1—2
 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1645

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstrasse 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstrasse 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Wellritzstrasse 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen
 Faulbrunnenstrasse 12. 582

Wellritzstrasse 13 Parterre sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer
 sogleich zu vermieten. 1553

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 500

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch
 A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstrasse 18. 12164

Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 1400

Die herzlichsten Glückwünsche der Mutter und Töchter in der Friedrichstrasse
 zum heutigen Namenstage!

Verschütt die Däumchen nicht. 1656

Dem Canzleigehülfsen Joseph H. . . . zu seinem heutigen Wiegensfeste ein
 dreifachdonnerndes Lebehoch! Der H. soll leben, Sein Stock daneben, Die
 Feder dabei, Hoch leben sie alle Drei. 1660

Zu Deinem Namenstage gratuliren wir Dir, Du liebes, gutes, süßes,
 theures, himmlisches, göttliches, syphidenartiges Mannchen, mit Herz und
 Handchen. Wir wollen es Dir nicht verhehlen: leider mit sehr trocknen
 Rehlen. Wiest uns wohl erkennen, wenn wir unsere Namen nennen: Martin
 der Unbändige, Thomas der 16endige, Vinchen die Avancirte, Trinchen die
 am Chignon Bleßirte. Ich wieder als Schriftstellerin zuletzt, werde diesmal
 an Bachuestelle gesetzt. 1651